

00
ke

G. o. 649.

E. Gebauer.

19

Empfindungen
bei
der Urne Friedrichs
des Großen

von
J. H. W. D.

Berlin, im August 1786.





Nie gehörtes Klagen
Herrscht in unsern Tagen;
 Und die ganze Welt
Spricht mit Herzerheben:
„Ach, der Brennen Leben,
 „Aller Helden Held,

„Friederich, der Weise,
„Der zu Seinem Preise
 „Ueberall regiert;
„Er, der Fürften Lehre,
„Und der Ahnherrn Ehre,
 „Hat Sein Werk vollführt!

Ja, mich dünkt, die Thronen
Aller Nationen
Fühlen tiefen Schmerz;
Und in allen Staaten
Rühmt itzt Friedrichs Thaten
Jedes biedre Herz!

Streiter, die Ihn sahen,
Schwerdt und Feuer nahen,
Opfern ihren Zoll!
Und die reine Sitte
In des Landmanns Hütte
Nennt Ihn wehmuthsvoll!

Greise, nah am Grabe,
Halten sich am Stabe
Und sind stummer Harm,
Weil sie, nach Verlangen,
Nicht vor Ihm gegangen
In des Todes Arm!

Kinderherzen weinen:
Ach, die Schaar der Kleinen,
Die sonst jubelnd lief,
Wenn der große Sieger
Seine tapfern Krieger
Zu der Mußrung rief!

Kurz: in jedem Stande,
So im Vaterlande,
Als im fernsten Reich,
Spricht mit Ruhmbegierde,
Von der Herrscher Zierde,
Lieb' und Schmerz zugleich!

Möcht es mir gelingen,
Süßen Trost zu singen,
Welcher mir geschah,
Als aus großer Menge
Ich jüngst ohn Gepränge
Friedrich Wilhelm sah!

Sah, wie aus den Mienen
Gnad' und Weisheit schienen;
 Wie Er huldreich ging
Nach des Oheims Stufen
Und des Volkes Rufen
 Liebevoll empfing!

Sah, wie Er Sich neigte;
Und im Auge zeigte
 Hohe Rührung sich!
Sprach wol nicht die Zähre:
Ich, wie ihr, verehere
 Vater Friederich? — —

Und ein heiliges Feuer
Schuf die Herzen freier;
 Tiefe Ehrfurcht trank
Jedermann im Volke,
Ja aus einer Wolke,
 Dünkt mich, rief Gesang:

„Kniet mit Freuden nieder!
„Friedrich herrschet wieder
 „In des Bruders Sohn!
„Seines Fußstritts Spuren
„Werden Segensfluren:
 „Friede ist Sein Thron!

„Bauet Ihm Altäre,
„Landmann! Bürger! Heere!
 „Und zu Opfern weiht
„Eure besten Triebe:
„Demuth! reine Liebe!
 „Dank und Tapferkeit!

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



155190

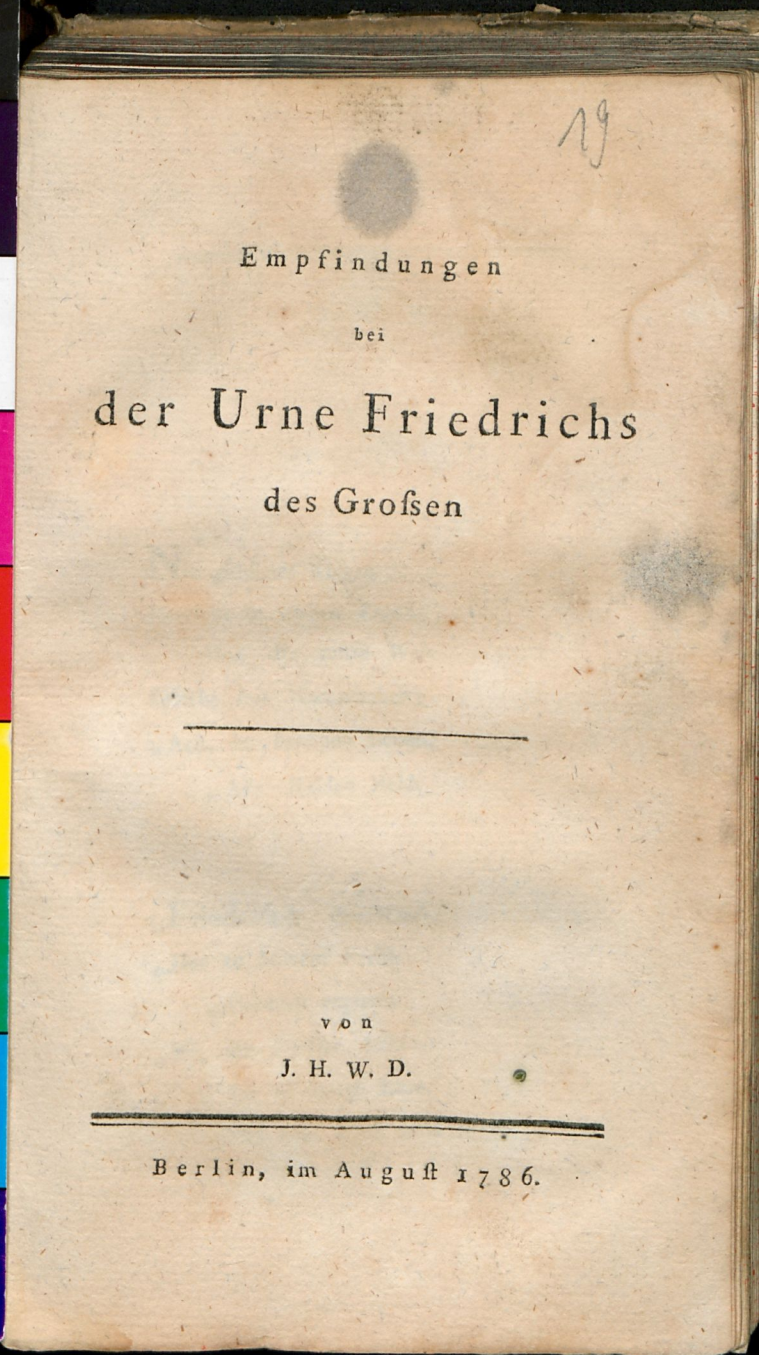
ULB Halle 3
003 922 758



56.

R





19

Empfindungen
bei
der Urne Friedrichs
des Großen

von
J. H. W. D.

Berlin, im August 1786.

